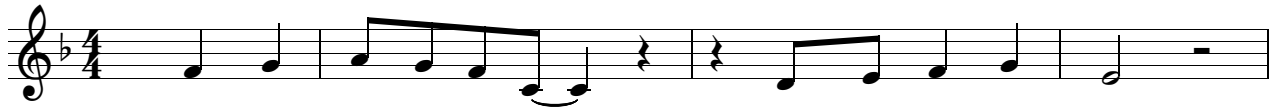


Durch das Dunkel hindurch

aus: Das Schweigen bricht, 1987

Melodie und Satz: Christoph Lehmann
Text: Hans-Jürgen Netz



1. Durch das Dun - kel hin - durch_ scheint der Him - mel hell.
2. Durch das Dun - kel hin - durch_ dringt ein neu - es Wort.
3. Durch das Dun - kel hin - durch_ führt ein neu - er Weg.
4. Durch das Dun - kel hin - durch_ stärkt ein Bis - sen Brot.
5. Durch das Dun - kel hin - durch_ schlie - ßen wir den Bund,



(1.) Durch das Dun - kel hin - durch_ scheint der Him - mel hell.
(2.) Durch das Dun - kel hin - durch_ dringt ein neu - es Wort.
(3.) Durch das Dun - kel hin - durch_ führt ein neu - er Weg.
(4.) Durch das Dun - kel hin - durch_ stärkt ein Bis - sen Brot.
(5.) Durch das Dun - kel hin - durch_ schlie - ßen wir den Bund,

(1.) So hell soll auch die Er - de sein, steht auf, steht auf, steht auf,
(2.) Das Wort wird uns zur Zu - ver - sicht, steht auf, steht auf, steht auf,
(3.) Der Weg wird uns - re Zu - kunft sein, steht auf, steht auf, steht auf,
(4.) Das Brot soll un - ser Zei - chen sein, steht auf, steht auf, steht auf,
(5.) den Bund, der uns mit Gott ver - eint, steht auf, steht auf, steht auf,

(1.) so hell soll auch die Er - de sein, steht auf!
(2.) das Wort wird uns zur Zu - ver - sicht, steht auf!
(3.) der Weg wird uns - re Zu - kunft sein, steht auf!
(4.) das Brot soll un - ser Zei - chen sein, steht auf!
(5.) den Bund, der uns mit Gott ver - eint, steht auf!